



Obst- und Gartenbauverein Hartmannshofen e.V.

<http://www.ogv-hartmannshofen.de/>

1. Vorsitzender: Thomas Nickl, Waldhornstr. 33, 80997 München, Tel.: 089 / 891 991 30

München, im Februar 2026

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 13. Februar 2026 von 19:00 bis 20:15 Uhr im Stadel der Bethlehemskirche, Lechelstraße 51 statt. Anwesend waren 25 Mitglieder des Vereins. Die Einladung war mit dem Rundschreiben im Januar 2025 erfolgt.

Herr Nickl eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden sowie die neue Vorsitzende des Kreisverbands München, Rosemarie Treml. Er verwies auf die form- und fristgerechte Einladung. Zu Ehren der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt.

zu TOP 1: Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Nickl berichtete über die Tätigkeiten des Vorstands im abgelaufenen Jahr und erinnerte, unterlegt mit Bildern, an verschiedene Veranstaltungen des Vereins.

zu TOP 2: Kassenbericht und Wirtschaftsplan

Herr Kirchner verteilte an alle Anwesenden die tabellarische Übersicht zum Kassenbericht 2025 und erläuterte diese. 2025 ergab sich insgesamt ein Verlust von 2386,66 €, der mit Zustimmung der Anwesenden durch Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen wird. Dieser Verlust wurde durch den Ankauf einer neuen Obstmühle mit über 3000 € verursacht. Der Bestand an Mitgliedern erhöhte sich auf 175 am 31.12.2025. Anschließend erläuterte Herr Kirchner den Voranschlag für 2026 und beantwortete dazu gestellte Fragen. Die Kosten für die Hundertjahrfeier werden mit etwa 5000 € angesetzt, die aus den Rücklagen entnommen werden sollen. Die Anwesenden stimmten diesem Vorschlag zu.

zu TOP 3: Kassenprüfungsbericht

Herr Negele verlas den Kassenprüfungsbericht, der zusammen mit Marille Schmitt erstellt worden war. Es ergab sich keinerlei Anlass zu Beanstandungen.

zu TOP 4: Entlastung von Kassier und Vorstand

Herr Negele stellte den Antrag auf Entlastung von Kassier und Vorstand. Der Entlastung wurde ohne Gegenstimmen mit vier Enthaltungen per Handzeichen zugestimmt.

zu TOP 5: Ehrungen

Frau Treml überreichte unserem neuen Gartenpfleger Karl Zacher die zugehörige Urkunde samt einem Anstecker. Elfriede Scharf erhielt durch die Kreisvorsitzende die Urkunde und die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft, Engelbert Negele erhielt nur die Urkunde für gleich lange Mitgliedschaft, weil er die Ehrennadel in Gold als langjähriges Vorstandsmitglied bereits nach 25 Jahren Mitgliedschaft erhalten hatte.

Die Urkunden und Ehrennadeln für drei weitere Mitglieder wurden an die Vorstandschaft zur nachträglichen Verleihung übergeben:

- Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkrantz für 50 Jahre Mitgliedschaft an Per Corlazzoli
- Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft an Sonja Barth und Dr. Hanns-Jochen Schäfer

zu TOP 6: Hundertjahrfeier

Der Vorsitzende berichtete über den Stand der Planungen zur Hunderjahrfeier am 27. Juni 2026 im Pfarrheim St. Raphael. Die Einladung hierzu wird Anfang Mai durch Rundschreiben erfolgen.

zu TOP 7: Verschiedenes

- Der Obstbaumschnitt findet am 14. März 2026 um 14 Uhr unter der Leitung von Herrn Schwarz an der Streuobstwiese im Hartmannshofer Park statt.
- Der Gartlerstammtisch findet nach wie vor regelmäßig am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr im Lechelgarten statt (Ausnahme: kein Stammtisch im Dezember).
- Wegen der Hunderjahrfeier findet 2026 keine Lehrfahrt statt. Der Vorsitzende betonte, dass künftige Lehrfahrten nur stattfinden können, wenn sich jemand findet, der sie organisiert, er selbst werde das nicht mehr tun.
- Es wird diskutiert, ob bei den Gratulationen zu hohen runden Geburtstagen künftig Honig statt Rotwein dediziert werden soll, weil die WHO auch kleinste Mengen Alkohol für gesundheitsschädlich erklärt hat. Das Ergebnis der Diskussion ist, dass es beim Wein bleiben soll.
- Der Vorsitzende ging auf drei Themen der Gartenpflege ein: Kirschlorbeer gilt als invasiv und sollte deshalb entweder ganz entfernt werden oder es sollten seine Fruchtstände vor der Reifung vernichtet werden, um eine Verbreitung durch Vögel zu unterbinden. Zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers haben sich Präparate mit *Bacillus thuringiensis* (BT-Präparate) zum Spritzen bewährt, nicht aber Algenkalk. Die Bekämpfung des Apfelwicklers z. B. mit Granulose-Virus ist erfolgreich, aber sehr aufwendig. Tipps dieser Art stehen auf der Webseite **www.pflanzendoktor.net** von Rainer Berling, der darüber im letzten Jahr auf unserer Mitgliederversammlung einen Vortrag gehalten hat.
- Weil seit 2024 keine Pflanzentauschbörse mehr stattfindet, soll sich jeder, der Pflanzen von Günther Kirchner haben will, direkt bei ihm melden. Der Vorsitzende verwies auf den Gartlerflohmarkt der Blumen- und Gartenfreunde Obermenzing am 2. Mai (Informationen auf deren Webseite).
- Auf der Webseite des Landesverbands (<https://www.gartenbauvereine.org/>) sind inzwischen deutlich mehr Informations-Dokumente ohne Eingabe eines Zugangscode aufrufbar als früher.

gez. Thomas Nickl
1. Vorstand

gez. Bernhard Piller
Schriftführer